

JAHRESBERICHT

2022

49. Jahr unserer Tätigkeit



ORGANE DER STIFTUNG

Rettung + Sanität realü

Stiftungsrat:

Schneider Tino	Präsident	Chur
Marri Gian Maria	Vizepräsident	Rothenbrunnen
Reger Brigitta	Mitglied	Chur
Wäspi Döring Ursula	Mitglied	Chur
Rade David-Ueli	Geschäftsführer	Chur

Ärztliche Leitung

Arefzadeh Afschien	Notararzt SGNOR Anaesthesiologe FMH	Rorschacherberg
--------------------	--	-----------------

Kaderpersonal:

Caviezel Nadine	dipl. Rettungssanitäterin HF / dipl. Pflegefachfrau HF	Münsingen
Rade David-Ueli	Chef-Rettungsleiter / dipl. Rettungssanitäter HF	Chur
Reger Brigitta	dipl. Rettungssanitäterin HF / dipl. Pflegefachfrau HF	Chur
Wäspi Ursula	Rettungsleiterin / dipl. Rettungssanitäterin HF	Chur
Marri Gian Maria	Transportsanitäter EFZ / dipl. Pflegefachmann HF	Rothenbrunnen
Seyffert Eveline	Transportsanitäterin EFZ	Landquart

Geschäftsstelle:

Postfach 520, CH-7001 Chur

Telefon 081 284 85 85 (Tonband!) // E-Mail: info@realü.ch

Postcheck-Konto: IBAN: CH11 0900 0000 7000 6611 7

Spenden zugunsten unserer Weiterbildung und Spenden bei Todesfall

Postcheckkonto: IBAN: CH86 0900 0000 7000 6661 0

www.realü.ch

Sekretariat: Frau Yvonne Grothenn (in Teilzeit bei freiwilliger Mitarbeit)

Treuhandbüro: TreuhandCenter AG, Chur

Denken Sie bei Spenden und Legaten an uns.

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Tino Schneider

Nach den intensiven Vorjahren mit der Corona-Pandemie war das 2022 für die realü ein Jahr der Konsolidierung. Am Standort in Zizers hat man sich gut eingelebt und auch sonst war das Team froh, dass es sich grossmehrheitlich auf seine Kernaufgaben konzentrieren konnte: Nämlich die regelmässigen Rettungseinsätze, Verlegungen, die Präsenz an Anlässen sowie die Durchführung von Schulungen.

Durch diese Aktivitäten positioniert sich die Stiftung im ganzen Kanton Graubünden und orientiert sich somit an den aktuellen Bedürfnissen der Gesellschaft bzw. den Organisatoren der diversen Anlässe. Auf jeden Fall ist es äusserst bemerkens- und lobenswert, wie das ganze Team das ganze Jahr über mit Vollgas und mit grösster Überzeugung ihre Einsätze verrichten und die nötigen Hilfeleistungen durchführen. Aber auch die realü kann ihre Dienstleistungen nur durchführen, wenn sich immer wieder freiwillige, engagierte Fachpersonen zur Verfügung stellen und sich in den Dienst der Stiftung stellen. Dem Kader sowie den freiwilligen Helfern und Helferinnen sei da ein grosses Dankeschön entgegengebracht. Denn auch wenn die Ressourcen manchmal doch ziemlich knapp sind, kann durch die top Motivation des ganzen Teams Vieles kompensiert werden. Und so bleiben wir auch für das kommende Jahr weiterhin optimistisch. Zusätzlich ist es nur dank ihrer finanziellen Unterstützung als Gönner immer wieder möglich, die realü auf dem neuesten Stand zu halten. Für diesen Support und Ihre Treue möchten wir uns bei Ihnen allen herzlich bedanken.

Mit Ablauf des Jahres 2022 endete auch meine Zeit als Stiftungsratspräsident der realü. Die vier Jahre als Teil des realü-Teams waren sehr spannend, lehrreich und von diversen Herausforderungen und Unvorhersehbarkeiten geprägt. Besonders die Corona-Pandemie hat das ganze Team enorm gefordert und gerade auch im finanziellen Bereich war lange nicht klar, in welche Richtung es gehen würde. Gemeinsam konnten aber diese Herausforderungen stets gemeistert werden und ich möchte mich persönlich bei allen bedanken, die sich freiwillig engagieren, um Menschen in der Not zu helfen. Dem Stiftungsrat, den Mitarbeitenden und meiner Nachfolgerin Martha Widmer-Spreiter wünsche ich alles Gute für die Zukunft und ich werde die erlebte Zeit stets in bester Erinnerung behalten.

Mit besten Wünschen für das Jahr 2023 und im Namen des Stiftungsrates

Tino Schneider

Bericht des Chef-Rettungsleiters

David-Ueli G. Rade

Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?

(Vincent van Gogh)

Gerne geben wir hier einige Einblicke in unsere Tätigkeiten des Jahres 2022.

Die Rettung + Sanität realü hat auch im Berichtsjahr, als eine nicht wegzudenkende Institution, wichtige Ergänzungsleistungen im Bündner Gesundheitswesen und für die Bündner Bevölkerung geleistet.

Schulungen

Unser Angebot an Instruktionen in Wiederbelebung und Kindernotfällen wurde im verflossenen Jahr rege benützt. So hatte die Rettung + Sanität realü im Jahr 2023 über 600 Personen in Wiederbelebung, Vorgehen in Notfallsituationen und Anwendung des AED geschult. Die Schulungen wurden für Privatpersonen, Firmen und Vereine durchgeführt, so z.B. auch für die im Kanton tätigen Apotheker*innen, dies im Rahmen ihrer Impftätigkeit.

Was grosse Freude macht, wir erhalten von den Kursteilnehmer*innen wirklich ausgezeichnete Beurteilungen. Der gute professionelle Ruf der realü zieht Kreise und wir werden immer wieder von ganz neuen Interessenten/Firmen kontaktiert.

Einsätze

134 Mal wurden wir für Patienten-Transporte im 2022 aufgeboten. Wir legten dabei über 40'000 km zurück – rund einmal um die Erde! Dabei sticht heraus, dass es oft Nachttransporte und viele Rückführungen aus dem Ausland waren. Speziell bei letzteren, zeitlich langen Fahrten (zwischen 12 - 18 Stunden), wurden jeweils 3 Personen eingesetzt.

Dass unsere alten Fahrzeuge dabei auch viel leisten müssen, ist nachvollziehbar. Unser "jüngeres" Einsatzfahrzeug (RTW1) ist auch schon 16-jährig und hat über 330'000 km geleistet. Das Ältere, 20-jährig, hat auch schon 250'000 km erbracht.

Die vielen Transportaufträge haben auch eine gute Seite = wir können finanzielle Reserven für Neuanschaffungen bilden.

Im 2023 muss nun dringend ein Ersatz für den "RTW2" gekauft werden, bevor unsere Fahrzeuge den Dienst versagen.



Hier nun noch ein Einblick eines "Zwischenfalles" Auch wenn in der Regel die Einsätze mit unseren alten Rettungsfahrzeugen (RTW), die wir hegen und pflegen!!, ohne Probleme durchführbar sind, gibt es doch auch mal technische Zwischenfälle. Wir erhielten einen Verlegungsauftrag vom Engadin nach Basel. Kurz vor der Ankunft beim Vereinatunnel (Seite Engadin) funktionierte plötzlich die Schaltung nicht mehr und aus dem Motor rauchte es. Keine einfache Angelegenheit, wenn ein Patient im Fahrzeug ist. Es kam alles zur gleichen Zeit!! Unsere zweite Ambulanz war ausge-rechnet für einen grossen Service in der Garage und nicht einsatzbereit. Dank Telefonaten von mir mit verschiedenen Partnern und deren grosse Bereitschaft, rasch eine Lösung zu erreichen, erhielten wir schlussendlich ein Fahrzeug der Rettung Scuol, Standort Zernez, gestellt. Danke an dieser Stelle an die Verantwortlichen, die uns unkompliziert zur Seite standen!

Dieser Transport konnte dann zu aller Zufriedenheit abgeschlossen werden.

Es gab aber noch ein Nachspiel. Durch die Pannenhilfe wurde am nächsten Tag unser RTW nach Chur zu unserer Stammgarage AMAG transportiert. Dann der Schock!!! Diese hatten keine Kapazität für eine Reparatur und gaben uns einen Zeithorizont von rund 4 Wochen. Unmöglich! Wir verstanden die Welt nicht mehr. Nach sehr intensiven Telefonaten wurde eine Lösung dahingehend gefunden, dass die AMAG Garage in Davos eher eine Reparatur ins Auge fassen könne. Also wurde unser Fahrzeug nach Davos transportiert. Infos von dort: eine Reparatur kann frühestens in einer Woche in Angriff genommen werden, da voll ausgelastet. Ein Mechaniker erbarmte sich jedoch wenige Tage nachher, schaute überhaupt mal nach, was die Ursache sein könnte. Dank dem relativ einfachen Fehler konnten diese unseren RTW doch noch frühzeitig zurückgeben.

Veranstaltungen

Auch im Berichtsjahr wurden wir gerne für einen professionellen Sanitätsdienst bei verschiedenen Sport- und anderen Veranstaltungen aufgeboden.

So möchten wir hier zwei davon speziell erwähnen:

- Am ClassicCar Arosa waren wir mit 3 Rettungsequipen mit RTW's, 1 Notarzt mit FahrerIn und einer Sanitäts-Einsatzleitung im Einsatz.
- Am Seifenkistenrennen in Igis konnten wir als Sanität dabei sein



Verschiedenes

Vom 21.-23. Oktober fand die Landquart Mäss statt. Wir wurden *eingeladen* und konnten auf einem grossen Stand, mit Rettungs-Fahrzeug und Materialien, unsere Organisation den Besuchern vorstellen. Mit Blutdruckmessung, Blutzuckermessung und einem Wettbewerb konnten wir das Publikum begeistern. Der 1. Preis, ein Tages-Notfallkurs bei uns, wurde von einer Landquarterin gewonnen.

Danke an das OK, das uns eine so tolle Gelegenheit für Öffentlichkeitsarbeit ermöglichte!



Für das 50-Jahre-Jubiläum wollten wir eigentlich ein Buch erarbeiten lassen. Jedoch musste die externe Schreiberin, aus gesundheitlichen Gründen, vom angenommenen Auftrag zurücktreten. Ob wir dies nun noch realisieren können, hängt davon ab, ob wir noch jemanden finden, die/der diese Aufgabe übernehmen will.

Personelles

Im Bereich Personal hat sich keine Entspannung eingestellt. Wir suchen weiterhin freiwillige Mitarbeiter*innen. Hier müssen wir auch darauf achten, dass der Teil des Personals, der sich überdurchschnittlich einsetzt, nicht "verheizt" wird.

Für die weiterführende Ausbildung zum dipl. Rettungssanitäter HF bin ich mit einem Mitarbeiter in engem Gespräch und hoffe, dass wir hierzu im 2023 eine Lösung finden dürfen.

Es ist *äusserst* schwierig, innert nützlicher Frist, überhaupt einen freien Ausbildungsplatz zu finden. Andererseits bedingt es aber auch ein finanzielles Engagement unserer Stiftung, da der Ausbildungslohn, ohne Unterstützung unsererseits, für die täglich anfallenden Kosten ungenügend ist.



DANKESADRESSEN

Danke!

unseren Gönnern, Spendern, Sponsoren und Auftraggebern.

Ohne Sie ist unsere Non-Profit-Organisation nicht überlebensfähig!

Danke! allen, die den Gönnerbeitrag aufgerundet haben!!

Danke! für die Spenden, die uns im Andenken an Verstorbene zugegangen sind.

Danke!

- den Auftraggebern für die Schulungs-, Instruktions- und Veranstaltungsaufträge!
- den Partnerspitälern und der Rega für die uns zugeteilten Transportaufträge.
- dem Personal und der Leitung der Sanitätsnotrufzentrale 144
- dem uns unterstützenden Personal des Treuhandcenters Chur

Ich schaue hoffnungsvoll ins 2023, wo es wieder viele Herausforderungen geben wird.

Dank unserem Personal, und speziell dem "harten Kern" wird, wie im Berichtsjahr, auch im kommenden Jahr eine erfolgreiche Arbeit geleistet werden.

So danke ich unserem Personal, der ärztlichen Leitung und dem Stiftungsrat für die gute Zusammenarbeit und die doch öfters notwendigen mutmachenden Worte!



Kto-Nr	Bezeichnung	Saldo per 31.12.2022	%	Saldo per 31.12.2021	%	Abweichung vom Vorjahr	%
AKTIVEN							
1010	Postcheck 70-6611-7	31'128.98	18.9	27'114.99	30.5	4'013.99	14.8
1011	Postcheck 70-6661-0 "Weiterbildung"	1'375.01	0.8	1'298.36	1.5	76.65	5.9
1025	GKB CD 302.897.600 Allg. Konto	71'005.69	43.2	26'380.84	29.6	44'624.85	169.2
1026	GKB CA 302.897.600 Sparkonto Weiterb.	15'253.50	9.3	252.65	0.3	15'000.85	>999.0
	FLÜSSIGE MITTEL	118'763.18	72.3	55'046.84	61.8	63'716.34	115.7
1100	Forderungen aus Lieferung und Leistungen	39'551.25	24.1	21'248.65	23.9	18'302.60	86.1
1109	./. Wertberichtigung Forderungen	-1'900.00	-1.2	-1'100.00	-1.2	-800.00	-72.7
	FORDERUNGEN AUS LIEFERUNG UND LEISTUNGEN	37'651.25	22.9	20'148.65	22.6	17'502.60	86.9
1300	Bezahlter Aufwand des Folgejahres	0.00	0.0	126.70	0.1	-126.70	0.0
1301	Noch nicht erhaltener Ertrag	0.00	0.0	2'405.40	2.7	-2'405.40	0.0
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	0.00	0.0	2'532.10	2.8	-2'532.10	0.0
	UMLAUFVERMÖGEN	156'414.43	95.2	77'727.59	87.3	78'686.84	101.2
1450	Schlüsseldepot	-100.00	-0.1	-100.00	-0.1	0.00	0.0
	LANGFR. FORDERUNGEN GGÜ. BETEILIGUNGE	-100.00	-0.1	-100.00	-0.1	0.00	0.0
1500	Medizinische Geräte	330.00	0.2	540.00	0.6	-210.00	-38.9
1510	Betriebsinventar	5'700.00	3.5	7'550.00	8.5	-1'850.00	-24.5
1520	Telekommunikationsanlagen	320.00	0.2	520.00	0.6	-200.00	-38.5
1521	EDV- Anlagen	1'250.00	0.8	2'080.00	2.3	-830.00	-39.9
1530	Fahrzeuge	430.00	0.3	720.00	0.8	-290.00	-40.3
1560	Übrige Mobilien/Maschinen	1.00	0.0	1.00	0.0	0.00	0.0
	MOBILE SACHANLAGEN	8'031.00	4.9	11'411.00	12.8	-3'380.00	-29.6
	ANLAGEVERMÖGEN	7'931.00	4.8	11'311.00	12.7	-3'380.00	-29.9
	TOTAL AKTIVEN	164'345.43	100.0	89'038.59	100.0	75'306.84	84.6

Stiftung Rettung + Sanität realü
Postfach 520
7001 Chur

SCHLUSSBILANZ

per 31.12.2022

Periode 01.01.2022 - 31.12.2022

Seite: 2

Kto-Nr	Bezeichnung	Saldo per 31.12.2022	%	Saldo per 31.12.2021	%	Abweichung vom Vorjahr	%
<u>PASSIVEN</u>							
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	32'821.98	20.0	26'100.55	29.3	6'721.43	25.8
	KURZFR. VERBINDLICHKEITEN A. LIEF./ LEISTUNGEN	32'821.98	20.0	26'100.55	29.3	6'721.43	25.8
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand	2'310.00	1.4	1'604.85	1.8	705.15	43.9
2350	Rückstellungen für URE Geräte	0.00	0.0	29'000.00	32.6	-29'000.00	0.0
	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	2'310.00	1.4	30'604.85	34.4	-28'294.85	-92.5
	FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	35'131.98	21.4	56'705.40	63.7	-21'573.42	-38.0
	FREMDKAPITAL	<u>35'131.98</u>	<u>21.4</u>	<u>56'705.40</u>	<u>63.7</u>	<u>-21'573.42</u>	<u>-38.0</u>
2800	Stiftungskapital	32'333.19	19.7	31'635.94	35.5	697.25	2.2
	STIFTUNGSKAPITAL	32'333.19	19.7	31'635.94	35.5	697.25	2.2
2992	Jahresgewinn	96'880.26	58.9	697.25	0.8	96'183.01	>999.0
	BILANZGEWINN	96'880.26	58.9	697.25	0.8	96'183.01	>999.0
	EIGENKAPITAL	129'213.45	78.6	32'333.19	36.3	96'880.26	299.6
	TOTAL PASSIVEN	<u>164'345.43</u>	<u>100.0</u>	<u>89'038.59</u>	<u>100.0</u>	<u>75'306.84</u>	<u>84.6</u>
	TOTAL AKTIVEN	<u>164'345.43</u>	<u>100.0</u>	<u>89'038.59</u>	<u>100.0</u>	<u>75'306.84</u>	<u>84.6</u>

Stiftung Rettung + Sanität realü
Postfach 520
7001 Chur

E R F O L G S R E C H N U N G

per 31.12.2022

Periode 01.01.2022 - 31.12.2022

Seite: 3

Kto-Nr	Bezeichnung	Laufjahr	%	Vorjahr	%	Abweichung vom Vorjahr	%
<u>BETRIEBLICHER ERTRAG</u>							
3400	Bruttoertrag aus Einsätzen	249'254.43	65.0	195'651.99	64.1	53'602.44	27.4
3410	Gönner- Beiträge	15'446.00	4.0	17'953.00	5.9	-2'507.00	-14.0
3420	Spenden Diverse	1'309.87	0.3	1'490.00	0.5	-180.13	-12.1
3440	Ertrag aus Materialverkäufen	28'343.56	7.4	26'636.00	8.7	1'707.56	6.4
3450	Ertrag aus Schulungen	70'489.00	18.4	39'489.00	12.9	31'000.00	78.5
3460	Ertrag aus Veranstaltungen	17'107.60	4.5	24'800.00	8.1	-7'692.40	-31.0
3470	übriger Ertrag	2'243.50	0.6	360.00	0.1	1'883.50	523.2
	BETRIEBLICHER ERTRAG	384'193.96	100.2	306'379.99	100.4	77'813.97	25.4
3905	Forderungsverluste/Delkredere	-800.00	-0.2	-1'100.00	-0.4	300.00	27.3
	BESTANDESÄNDERUNGEN	-800.00	-0.2	-1'100.00	-0.4	300.00	27.3
<u>MATERIAL- U. WARENAUFWAND</u>							
4000	Materialaufwand für Einsätze, Schulungen	28'213.67	7.4	14'202.62	4.7	14'011.05	98.7
4001	Aufwand Wiederverkauf (Einkauf)	16'678.65	4.4	27'166.73	8.9	-10'488.08	-38.6
4100	Sanitätsmaterial	0.00	0.0	29.00	0.0	-29.00	0.0
	MATERIAL- U. WARENAUFWAND	44'892.32	11.7	41'398.35	13.6	3'493.97	8.4
	BRUTTOERGEBNIS NACH MATERIAL- U. WARENAUFWAND	338'501.64	88.3	263'881.64	86.4	74'620.00	28.3
<u>PERSONALAUFWAND</u>							
5400	Gehälter/Pikettentschädigung	91'805.00	23.9	68'290.00	22.4	23'515.00	34.4
	LÖHNE	91'805.00	23.9	68'290.00	22.4	23'515.00	34.4
5700	AHV-Beiträge	1'757.81	0.5	1'341.30	0.4	416.51	31.1
5730	Unfall-/Krankentaggeldvers.	2'459.00	0.6	2'608.00	0.9	-149.00	-5.7
	SOZIALVERSICHERUNGEN	4'216.81	1.1	3'949.30	1.3	267.51	6.8
5810	Weiterbildung/Kurse etc.	4'591.87	1.2	13'539.07	4.4	-8'947.20	-66.1
5850	Pers.spesen/Einsatzkleidung	11'948.71	3.1	18'175.08	6.0	-6'226.37	-34.3
	ÜBRIGER PERSONALAUFWAND	16'540.58	4.3	31'714.15	10.4	-15'173.57	-47.8
	PERSONALAUFWAND	112'562.39	29.4	103'953.45	34.1	8'608.94	8.3
	BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONAL- AUFWAND	225'939.25	58.9	159'928.19	52.4	66'011.06	41.3

Stiftung Rettung + Sanität realü
Postfach 520
7001 Chur

E R F O L G S R E C H N U N G

per 31.12.2022

Periode 01.01.2022 - 31.12.2022

Seite: 4

Kto-Nr	Bezeichnung	Laufjahr	%	Vorjahr	%	Abweichung vom Vorjahr	%
<u>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND</u>							
6000	Mieten inkl. Nebekosten	24'118.00	6.3	24'517.70	8.0	-399.70	-1.6
	RAUMAUFWAND	24'118.00	6.3	24'517.70	8.0	-399.70	-1.6
6100	URE medizinische Geräte	12'229.70	3.2	29'000.00	9.5	-16'770.30	-57.8
6101	URE Betriebsinventar (Medikamente, Sanitätsmateri	1'619.27	0.4	12'488.34	4.1	-10'869.07	-87.0
6130	URE und Ersatz Telekommuniktion	2'330.20	0.6	3'579.35	1.2	-1'249.15	-34.9
6160	URE EDV-Anlage	1'888.62	0.5	1'922.70	0.6	-34.08	-1.8
	UNTERHALT/REPARATUR/ERSATZ	18'067.79	4.7	46'990.39	15.4	-28'922.60	-61.6
6200	URE Fahrzeuge	26'678.43	7.0	17'863.45	5.9	8'814.98	49.3
6210	Treibstoff Fahrzeuge	10'122.50	2.6	5'242.55	1.7	4'879.95	93.1
6220	Versicherungen Fahrzeuge	10'418.45	2.7	8'934.00	2.9	1'484.45	16.6
	FAHRZEUGAUFWAND	47'219.38	12.3	32'040.00	10.5	15'179.38	47.4
6300	Sachversicherungen	2'868.15	0.7	2'588.45	0.8	279.70	10.8
	SACHVERSICHERUNGEN	2'868.15	0.7	2'588.45	0.8	279.70	10.8
6500	Büromaterial/Drucksachen	3'383.47	0.9	3'352.84	1.1	30.63	0.9
6510	Telefon/Telefax/Internet/Porti/Funk	7'368.70	1.9	7'301.30	2.4	67.40	0.9
6511	Pagergebühren Polycom	3'377.80	0.9	2'934.31	1.0	443.49	15.1
6512	Portogebühren	1'189.47	0.3	1'226.61	0.4	-37.14	-3.0
6521	Übrige Beiträge	4'988.63	1.3	1'637.80	0.5	3'350.83	204.6
6590	Verwaltungsaufwand	1'538.55	0.4	1'356.25	0.4	182.30	13.4
	VERWALTUNGS- UND INFORMATIKAUFWAND	21'846.62	5.7	17'809.11	5.8	4'037.51	22.7
6600	Werbung	11'485.55	3.0	13'049.99	4.3	-1'564.44	-12.0
	WERBEAUFWAND	11'485.55	3.0	13'049.99	4.3	-1'564.44	-12.0
	ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	125'605.49	32.8	136'995.64	44.9	-11'390.15	-8.3
	BETRIEBSERGEBNIS EBITDA	100'333.76	26.2	22'932.55	7.5	77'401.21	337.5
6820	Abschreibung Med. Geräte	210.00	0.1	360.00	0.1	-150.00	-41.7
6821	Abschreibung Betriebsinventar	1'850.00	0.5	2'500.00	0.8	-650.00	-26.0
6822	Abschreibung Telekommunikationsanlagen	200.00	0.1	340.00	0.1	-140.00	-41.2
6823	Abschreibungen Fahrzeug	290.00	0.1	480.00	0.2	-190.00	-39.6
6824	Abschreibung EDV- Anlagen	830.00	0.2	1'380.00	0.5	-550.00	-39.9
6850	Sofortabschreibungen	0.00	0.0	16'960.30	5.6	-16'960.30	0.0
	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIGUNGEN	3'380.00	0.9	22'020.30	7.2	-18'640.30	-84.7
	BETRIEBSERGEBNIS EBIT	96'953.76	25.3	912.25	0.3	96'041.51	>999.0

Stiftung Rettung + Sanität realü
Postfach 520
7001 Chur

E R F O L G S R E C H N U N G

per 31.12.2022

Periode 01.01.2022 - 31.12.2022

Seite: 5

Kto-Nr	Bezeichnung	Laufjahr	%	Vorjahr	%	Abweichung vom Vorjahr	%
6900	Kapitalzinsen/Bankspesen	73.50	0.0	110.15	0.0	-36.65	-33.3
6901	Darlehenszins	0.00	0.0	104.85	0.0	-104.85	0.0
	FINANZAUFWAND	73.50	0.0	215.00	0.1	-141.50	-65.8
	FINANZAUFWAND UND FINANZERTRAG	73.50	0.0	215.00	0.1	-141.50	-65.8
	BETRIEBSERGEBNIS EBT	<u>96'880.26</u>	<u>25.3</u>	<u>697.25</u>	<u>0.2</u>	<u>96'183.01</u>	<u>>999.0</u>
	JAHRESGEWINN	<u>96'880.26</u>	<u>25.3</u>	<u>697.25</u>	<u>0.2</u>	<u>96'183.01</u>	<u>>999.0</u>

ORT UND DATUM

UNTERSCHRIFT FÜR DEN STIFTUNGSRAT

Betr. Erg. vor Abschr., Wertber., Finanzerf. u. Steuern = EBITDA

Betr. Erg. vor Finanzerfolg und Steuern = EBIT

Betr. Erg. vor Steuern = EBT

Erstellt: Freitag, 02.06.2023 10:00:06 Uhr

Unsere Tätigkeiten:

- Schulungen in **Basic Life Support** mit integrierter AED-Schulung für Laien und Fachpersonal mit zertifiziertem SRC-Provider-Kurs
- Schulungen in Erster Hilfe für Laien und Fachpersonal
- Schulungen spezieller ausgewählter (gewünschter) Notfallsituationen für Laien, Vereine, Fachpersonal und Betriebe
- Sanitäts- und Rettungsdienst bei Veranstaltungen (Sport, Events, Grossveranstaltungen usw.) mit notfallmedizinisch und rettungsspezifisch ausgebildetem Personal, eigenen Rettungswagen und eigenen Rettungsmotorrädern (oft in Zusammenarbeit mit andern Diensten, wie Samaritern usw.)
- Kranken-/ Sekundärtransporte
- auf Wunsch Bereitschaftsdienst für Notfalleinsätze
- Vorträge
- Beratungen in sanitätsdienstlichen Belangen
- Beratung und Verkauf von Defibrillatoren / AED (offizieller Gebietsvertreter)

Defibrillatoren / AED

Die AED's der Firma Zoll (z.B. AED plus, AED3) sind hochmoderne, nach neuesten Richtlinien zertifizierte Geräte, die Sie bei der Wiederbelebung stark unterstützen.

Sie werden angeleitet, die Herzmassage mit optimaler Kraft auszuführen. Das Gerät sagt Ihnen, ob die Drücktiefe gut ist oder verstärkt werden muss.

Durch wissenschaftliche Studien konnte belegt werden, dass mit dieser Unterstützung ein mind. 2-faches besseres Ergebnis erzielt werden kann.

Der Zoll AED3 ist das erste Gerät, das auf einfachste Weise für Kinder umgestellt werden kann. Damit ist dieser AED das Gerät in einer Umgebung mit Kindern, wie z.B. Schulen, Badeanstalten usw.

Ganz neu: Diese neue Generation ermöglicht, dass die Herzmassage bis 3 - 4 Sekunden vor dem Defibrillieren durchgeführt werden kann. Das heisst, wir können rund 15-20 Sekunden länger!! die lebenswichtige Herzmassage durchführen. Die langen Pausen sind damit Vergangenheit.

Die realü, eine bündnerische Organisation!, ist offizieller Verkäufer dieser AED's. Wir verkaufen nicht nur, wir schulen auch und sind auch nach dem Verkauf für Beratung und Unterstützung für Sie da.

Die Garantie der neuesten Generation beträgt 8 Jahre!!

